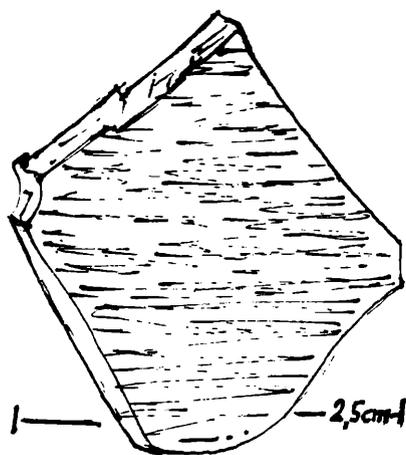


Gwindelquarz-Funde am Hörlberg/Bayerischer WaldVon Fritz PFÄFFL, Zwiesel

Bei wiederholten Exkursionen zum Hörlberg im Lamer Winkel, einer wegen seiner großen, flächenreichen Schörlkristallen berühmten Pegmatitlagerstätte, konnten im vergangenen Jahren auch zwei plättchenförmige Quarzkristallaggregate gefunden werden. Sie wurden in der Halde entdeckt und scheinen den abgebauten zentralen Quarzmassen zu entstammen und weisen heute zu Limonit verwandelten Pyrit als Kruste auf. Eine vorgenommene kristallographische Untersuchung zeigte an beiden Kristallstücken mit eigenartiger Krümmung, daß sie eine Verwindung (Verdrehung) der einzelnen Kristallindividuen aufweisen. Dabei sind die c-Achsen der längs einer a-Achse aufgereihten Kristalle gleichsinnig um einen kleinen Winkelbetrag gegeneinander verdreht. Beim Kristallaggregat der Abb. 1 bedingt eine Verwindung von Subindividuen mit Tessiner Habitus die Ausprägung zur Schüsselchenform. NIGGEMANN & PFÄFFL (1986) konnten für analoge Funde vom Hühnerkobel, Birkhöhe und Stanzen im Bayerischen Wald den kristallographischen Nachweis für eine Gwindel-Form erbringen.

1).



2).

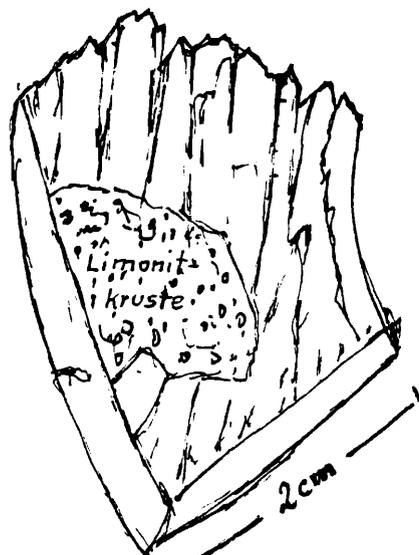


Abb. 1 Gwindelquarz-Kristallaggregate vom Hörlberg

Schrifttum:

Niggemann, M. & Pfaffl, F. (1986): Zur Kristallographie von Quarzgewindeln aus den Pegmatit-Lagerstätten Hühnerkobel, Birkhöhe und Stanzen im Bayerischen Wald.- Geol. Bl. NO-Bayern, 36: 259-268; Erlangen.

Ein großer Rauchquarzkristall vom Hörlberg/Bayerischer WaldVon Fritz PFÄFFL, Zwiesel

Gelegentlich einer Exkursion am 9. Mai 1975 zum Pegmatit-Aufschluß Hörlberg (Lamer Winkel) fand der Verfasser auf dem alten Weg vom Schnei-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [15_alt](#)

Autor(en)/Author(s): Pfaffl Fritz

Artikel/Article: [Gwindelquarz-Funde am Hörlberg/Bayerischer Wald 270](#)